

IR-News:

Unternehmen

DNick Holding verkauft SAXONIA Eurocoin

- Mint of Finland übernimmt 100% des Münzrondenherstellers
- Verkaufserlös dient Ausbau des Kerngeschäftes
- Ausschüttung einer Dividende geplant

Schwerte, 20.04.11 – Die DNick Holding plc, im Freiverkehr notierter Hersteller von Spezialwerkstoffen aus Nickel und Nickellegierungen, hat heute einen Vertrag über den Verkauf seiner Tochtergesellschaft SAXONIA Eurocoin GmbH, Halsbrücke (Sachsen), geschlossen. Erwerber des 100%-igen Anteils des Münzrondenproduzenten ist die Mint of Finland Ltd. mit Sitz in Vantaa, Finnland. Über den Kaufpreis, der in bar beglichen wird, haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart. Der Verkaufserlös soll in erster Linie zur Stärkung und zum weiteren Ausbau des Eisen-Nickel-Geschäftes verwendet werden. Zudem ist die Ausschüttung einer Dividende geplant.

„Mit dem Verkauf des Münzrondengeschäftes setzt die DNick Holding plc die Strategie der Fokussierung auf das Kerngeschäftsfeld Eisen-Nickel mit den Produktionsgesellschaften Deutsche Nickel GmbH und Auerhammer Metallwerk GmbH fort“, sagt Dr. Götz-Peter Blumbach, Vorstandsvorsitzender der DNick Holding. Zusammen mit der Vertriebsgesellschaft Deutsche Nickel America Inc. und dem indischen Joint Venture Innovative Clad Solutions Private Limited werde die Gruppe weitere Synergieeffekte realisieren und Wachstumschancen wahrnehmen. Die Ausweitung des Eisen-Nickel Geschäftes kann nun laut Blumbach mittels organischen Wachstums und auch durch Kooperationen mit Dritten beschleunigt werden.

Der neue Eigentümer der SAXONIA Eurocoin ist ein führender Anbieter von Umlauf- und Sammlermünzen, der stark im internationalen Projektgeschäft tätig ist. Durch die Integration der SAXONIA Eurocoin in die Unternehmensgruppe Mint of Finland und den hierdurch möglichen Synergien zwischen Herstellung von Münzronden und Prägen von Münzen ergeben sich für die SAXONIA Eurocoin zusätzliche Marktchancen, die innerhalb der DNick-Gruppe nicht realisierbar wären.

Die Mint of Finland übernimmt von der DNick Holding das vollständige Münzrondengeschäft, das in der SAXONIA Eurocoin GmbH mit Sitz in Halsbrücke sowie deren 50%-ige Beteiligung am Joint Venture Compania Europea de Cospeles, S.A., Spanien zusammengefasst ist. Die Produktion wird an den Standorten in Halsbrücke und Madrid unverändert fortgeführt.

Mit dem Verkauf des Münzrondengeschäftes wird innerhalb der DNick-Gruppe ein Veräußerungsgewinn realisiert. Der Erlös aus dem Verkauf ist vorrangig zur Stärkung und zum weiteren Ausbau des Eisen-Nickel Geschäftes vorgesehen. Darüber hinaus ist die Ausschüttung einer Dividende geplant. Der nächsten Hauptversammlung im Juni 2011 wird ein entsprechender Dividendenvorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Weitere Informationen unter: www.dnickholding.de

Über DNick Holding plc:

Die **DNick Holding plc** gehört weltweit zu den führenden Herstellern von Spezialwerkstoffen aus Nickel und Nickellegierungen sowie von Metallerzeugnissen. Vom Verwaltungssitz im nordrhein-westfälischen Schwerte bündelt die Gesellschaft als Beteiligungsholding die gesamten Geschäftsaktivitäten der DNick-Gruppe. Die Gruppe gliedert sich in die Geschäftsbereiche Eisen-Nickel und Münzronden. In dem Geschäftsbereich Eisen-Nickel agiert die Gruppe mit den operativen Tochtergesellschaften Deutsche Nickel GmbH (Schwerte), Auerhammer Metallwerk GmbH (Aue), Deutsche Nickel America Inc. (USA) sowie dem Joint Venture Innovative Clad Solutions Private Limited (Indien). In dem nun verkauften Geschäftsbereich Münzronden sind die Unternehmen SAXONIA EuroCoin GmbH (Halsbrücke) sowie Compania Europea de Cospes S.A. (Spanien) tätig. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die Gruppe ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 5,3 Mio. Euro. Die Gründung der DNick Holding plc als Aktiengesellschaft englischen Rechts erfolgte im Jahr 2005, um als Holding für die Geschäftsaktivitäten der ehemaligen Deutsche Nickel AG zu fungieren. Nach erfolgreicher Restrukturierung der gesamten Unternehmensgruppe wurde die DNick Holding plc im Jahr 2006 an die Börse gebracht. Die Aktie wird im deutschen Freiverkehr an den Börsenplätzen in Frankfurt, Berlin sowie auf der XETRA-Plattform gehandelt.

Kontakt für Investoren, Analysten & Journalisten:

Klaus Baumann
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-11
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
baumann@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de